



Startseite / Tag 4: Von Harlingen nach Terschelling



Tag 4:

Von Harlingen nach Terschelling

Mit dem Wind im Rücken und der Ebbe als Verbündeter erreichte die Crew der Iselmar schon am Mittag die Wattenmeerinsel Terschelling. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Insel-erkundung – ob per Fahrrad, zu Fuß oder mit einem Sprung in die Nordsee.

Bereits am frühen Dienstagmorgen hieß es: Leinen los! Wie vom Skipper angekündigt, verließ die Iselmar pünktlich um 8.30 Uhr den Hafen von Harlingen. Das Timing war bewusst gewählt, denn die ablaufende Tide im Wattenmeer versprach günstige Strömungsverhältnisse für die Überfahrt zur Insel Terschelling. Bei frischem Wind und unter vollen Segeln machte die Crew rasch Strecke – so zügig, dass das Schiff bereits gegen Mittag sicher im Hafen der beliebten Ferieninsel festmachte.

Unterwegs war es diesmal nicht ganz so sonnig – und als schließlich noch ein Mini-Regenschauer über das Schiff zog, war Zeit für die traditionelle Portion Grießbrei.

Freizeit auf der Insel

Der frühe Landgang eröffnete den Jugendlichen viele Möglichkeiten: Einige zog es direkt in das Hafendörfchen, andere erklommen die nahegelegene Düne, um den Ausblick auf Meer und Watt zu genießen. Besonders sportliche Gruppen schnappten sich Fahrräder und radelten quer über die Insel bis zur Nordseeküste – Ziel war der breite Sandstrand im Norden. Dort wurde nicht nur gebadet, sondern auch ein Zwischenstopp im idyllischen Cranberry Café eingelegt, das für seine regionalen Spezialitäten bekannt ist.

Kulinarischer Auflauf und Himbeertraum

Nach dem ausgiebigen Inselerlebnis erwartete die Crew am Abend ein wohltuendes Drei-Gänge-Menü unter Deck. Den Auftakt bildete ein knackiger, gemischter Salat mit einem fein abgestimmten Essig-Öl-Dressing – erfrischend und aromatisch zugleich. Als Hauptgericht servierte die Kochgruppe einen vegetarischen Bolognese-Auflauf, bei dem sich herzhaftere Tomatensauce, feine Gewürze und überbackene Nudelschichten zu einem köstlichen Ganzen vereinten.

Den krönenden Abschluss bildete ein „Himbeertraum“ – eine luftig-leichte Komposition aus Quark, Joghurt, frischen Himbeeren und einer süßen Note Zucker, die auf der Zunge zerging.

22. Juli 2025





